

68projects by KORNFELD in Berlin präsentiert

Berlin On My Mind:

Celebrating 10 Years of Artistic Residency at 68projects by KORNFELD

BERLIN
ON MY
MIND

Dawit Abebe, Olasunkanmi Akomolehin, Cristina BanBan, Yevgeniya Baras, William Bradley, Giorgio Celin, Chris Engman, Kimia Ferdowsi Kline, Seong Joon Hong, Chris Hood, Michael John Kelly, Alexander Kroll, Doron Langberg, Sandeep Mukherjee, Jennifer Packer, Adrienne Rubenstein, Kyungmi Shin, Levan Songulashvili, Panos Tsagaris, Rachel Eulena Williams, Liat Yossifor

Eröffnung: Freitag, 21. Juni 2024, 18 - 21 Uhr

Ausstellung: 21. Juni - 24. August 2024, Di-Sa, 11-18 Uhr

Liebe Freund*innen von 68projects by KORNFELD,

Am 21. Juni zeigen wir 21 Werke der 21 Künstler*innen, die in den 10 Jahren von 68projects by KORNFELD als Artists-in-Residence unsere Gäste waren - mit „Berlin On My Mind“. Wir feiern unsere 10 Jahre mit 68projects by KORNFELD und die 10 Jahre unseres Artist-in-Residence-Programms - aber auch unsere Zukunft, die wir gestalten wollen - in Berlin, einem Ort, den internationale Künstler immer wieder als Perspektive suchen und in dem wir uns gegenseitig spiegelnd treffen.

2013 begann alles mit einer Entscheidung der KORNFELD Galerie Berlin, einen neuen Raum - sowohl physisch als auch metaphorisch - zu schaffen, einem - sehr physischen - Umbau und dann der Einweihung mit einer Kick-Off-Show in 2014, die bereits von Residency-Künstler*innen gestaltet war. Es war eine große Herausforderung.

In „Berlin On My Mind“ haben wir nach zehn Jahren die Chance, alle Künstlerinnen und Künstler zu zeigen, die in diesen zehn Jahren mit uns ein Stück ihres Schaffensweges gegangen sind. Damit tauchen wir ein in eine Dekade künstlerischen Wirkens, dem wir einen temporären Rahmen geben konnten, das wir mit großer Überzeugung und Begeisterung erlebt haben und was uns stolz und dankbar zugleich sein lässt. Diese Künstler*innen haben uns - und wir sie - durch die Zeit begleitet. Mit ihnen sind wir in kreative Erlebnisräume eingetaucht, haben uns gerieben, befruchtet und gefreut. Wir haben die Kraft gespürt wie auch die Feinheit, Intensität und Hingabe.

Mit einer leeren Leinwand und Berlin On My Mind startete jeder Entstehungsprozess, der in den letzten 10 Jahren im Residency-Programm seinen Anfang nahm. Das Programm hat sich über die Jahre zwar den jeweiligen Gegebenheiten angepasst, ist aber seiner Grundform treugeblieben: Mutig und innovativ Menschen einzuladen, die uns künstlerisch wie persönlich überzeugen, ihnen Raum zu geben, um sich in einer ungewohnten Umgebung zu entfalten. Nicht nur wurden über die Jahre den Künstler*innen Wohn- und Arbeitsräume zur Verfügung gestellt, sondern die Vernetzung untereinander durch überlappende Residency-Zeiten sowie die Einführung in die Berliner Kunstwelt waren seit Beginn das Hauptaugenmerk von 68projects by KORNFELD.

Beim Besuch der Ausstellung in 68projects by KORNFELD kann man diese Künstler*innen wiedererkennen: einige auf den ersten Blick, da sie ihren künstlerischen Ausdruck früh gefunden hatten; andere erst auf den zweiten Blick, da sich über die Jahre ihr Stil verändert hat; bei wieder anderen ist der Zugang ein völlig anderer geworden.

Entwicklungen und Bewegungen dieser Art im OEuvre der Künstler*innen zu begleiten, war immer ein wichtiger Bestandteil des Residency-Programms und wird es auch weiterhin sein. So ist das Programm wie die Künstler*innen, die unsere Gäste sind: lebendig und einzigartig.

Die 21 Künstler*innen leben aktuell unter anderem in Addis Abeba (1), Barcelona (1), Lagos (1), London (1), Los Angeles (6), Nashville (1), New York City (6), Seoul (1) und Tbilisi (1).

Sollte Bildmaterial benötigt werden oder ein Interviewtermin mit den Künstlern*innen gewünscht sein, freuen wir uns über eine Nachricht.

Wir freuen uns auf die Berichterstattung und senden freundliche Grüße,

Alfred Kornfeld und Janina Rösner

Kontakt:

Alfred Kornfeld, kornfeld@kornfeldgalerie.com, +49 15112255207

Janina Rösner, rosner@kornfeldgalerie.com, +49 17662920086

Sabina Passauer, passauer@kornfeldgalerie.com, +49 152 59141694



68projects by KORNFELD in der Umbauphase 2014

Dawit Abebe (geb. 1978 in Addis Abeba, Äthiopien) lebt und arbeitet in Addis Abeba, Äthiopien. Im Laufe der Jahre hat Abebe eine eigene visuelle Sprache entwickelt, die Malerei, Zeichnung und Collagetechniken umfasst, um höchst originelle Kompositionen zu schaffen, die nicht nur die äthiopische Geschichte und Kultur erforschen, sondern auch versuchen, das Wesen des Menschen zu entschlüsseln.

Olasunkanmi Akomolehin (geb. 1995 in Lagos, Nigeria) lebt und arbeitet in Lagos, Nigeria. Für Akomolehin ist das Schaffen seiner Werke eine meditative Praxis, bei der er die menschlichen Emotionen in ihrer ganzen Farbenpracht erforscht. Der Künstler sieht Gemälde als eine Erweiterung der Seele des Künstlers, die auf der Leinwand ihren freien Ausdruck findet.

Cristina BanBan (geb. 1987 in Barcelona, Spanien) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Ihr Werk ist geprägt von eindrucksvollen Porträts rubenesker Figuren, die von neoklassischen Körperformen inspiriert sind. BanBan arbeitet mit Öl, Acryl, Pastell und Holzkohle.

Yevgeniya Baras (geb. 1981 in Syzran, Russland) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Baras' Gemälde nehmen durch einen Prozess der Schichtung und Akkumulation Gestalt an. Dabei kombiniert sie Ölmedien mit verschiedenen gefundenen und unkonventionellen Materialien. Die daraus entstehenden Objekte bewegen sich zwischen Malerei und skulpturalem Relief. Häufig dehnen sich die Werke über die Leinwand hinaus und verweigern sich somit jeder definitiven Grenze.

William Bradley (geb. 1984 in York, UK) lebt und arbeitet in Los Angeles, CA, USA. Bradleys lebhaft und farbenfrohe Arbeiten entstehen zunächst am Computer. Danach verschmelzen das Digitale und das Physische miteinander durch das Malen auf und über dem digitalen Rendering.

Giorgio Celin (geb. 1986 in Barranquilla, Kolumbien) lebt und arbeitet in Barcelona, Spanien. Celins figurative Gemälde beschäftigen sich mit Themen wie Migration, Zugehörigkeit, Beziehungen und Nostalgie, die von seinen Erfahrungen als kolumbianischer Migrant in verschiedenen europäischen Städten beeinflusst sind. Seine Arbeit befasst sich mit Fragen der Vertreibung und dem Gefühl, zu keinem einzigen geografischen Ort zu gehören.

Chris Engman (geb. 1978 in Seattle, Wa, USA) lebt und arbeitet in Los Angeles, CA, USA. Am Anfang von Engmans Arbeit stehen eine Idee, ein Konzept und eine tiefgreifende Recherche. Themen, die der Fotografie immanent sind, wie Zeit, Vergänglichkeit, Licht und die Frage nach der Möglichkeit, die Realität abzubilden, stehen im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Kimia Ferdowsi Kline (geb. 1984 in Nashville, TN, USA) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Mit einer spannungsgeladenen Beziehung zwischen den Figuren in ihren Werken bezieht sich Kimia Ferdowsi Kline auf die Fauvisten in ihrer Liebe zu intensiven Farben und auf Matisse in seiner Liebe zum gestischen Körper.

Seong Joon Hong (geb. 1987 in Seoul, Korea) lebt und arbeitet in Seoul, Korea. In seinen Arbeiten setzt er sich kreativ mit dem Konzept der Schichten auseinander. Schichten stehen für ihn unter anderem für die Zerbrechlichkeit von Erinnerungen, die so schnell wie eine verlorene Schicht ausgelöscht oder abgetragen werden können.

Chris Hood (geb. 1984 in Atlanta, GA, USA) Hood spielt mit der Bildebene und schafft Gemälde, in denen Elemente zu einem Grenzraum verschmelzen. Unter Verwendung volkstümlicher Quellen und Humor erforscht er die Spannung zwischen Figuration und Abstraktion, was zu einer surrealen Mischung aus Bildern und Farben führt.

Michael John Kelly (geb. 1975 in Provo, UT, USA) lebt und arbeitet in Los Angeles, CA, USA. Michael John Kellys Werk ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse und „Sprachen“ gekennzeichnet: Seine Bilder kombinieren Malerei, Druck, Fotografie, Zeichnung und Collage.

Alexander Kroll (geb. 1981 in New York City, NY, USA) lebt und arbeitet in London, UK. Kroll ist ein Maler, der für seinen abstrakten expressionistischen Stil bekannt ist, bei dem er großformatige Leinwände und fluoreszierende Farbpaletten verwendet. Seine Farbschichten erzeugen einen rhythmischen Effekt, der den Prozess hinter seiner Kunst offenbart, bei dem jede Markierung und jedes vollendete Werk auf natürliche Weise zum nächsten führt.

Doron Langberg (geb. 1985 in Yokne'am Moshava, Israel) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Langberg ist bekannt für seine leuchtenden, großformatigen Werke, die ein Gefühl von Intimität ausstrahlen und oft ihn selbst, seine Familie, Freunde und Liebhaber zeigen. Seine Gemälde zelebrieren die Körperlichkeit der Berührung und setzen sich mit zeitgenössischen Dialogen über queere Sinnlichkeit und Sexualität auseinander.

Sandeep Mukherjee (geb. 1964 in Pune, Indien) lebt und arbeitet in Los Angeles, CA, USA. Mukherjee ist bekannt für sein experimentelles Werk, das Installationen, Skulpturen und großformatige Wandmalereien umfasst. Seine Kunst konzentriert sich auf die sinnliche Erfahrung von Raum und Körper und erforscht die Beziehung zwischen Körpern und den von ihnen geschaffenen Räumen durch erfahrungsbezogene und verkörperte Bilder.

Jennifer Packer (geb. 1984 in Philadelphia, PA, USA) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Packer schafft Porträts, Innenszenen und Stillleben, die ein Gefühl von ungezwungener Intimität vermitteln. Mit lockeren Linien, Pinselstrichen und einer begrenzten Farbpalette verschmilzt ihr Werk mit Hintergründen, die emotionale und psychologische Tiefe suggerieren und gleichzeitig rätselhaft bleiben.

Adrienne Rubenstein (geb. 1983 in Montreal, Kanada) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Rubensteins Kunst zeigt lockere figurative Stilllebenmotive, die über lebhafteste Ströme abstrakter Farben gleiten. Das Geschehen spielt sich zwar hauptsächlich an der Oberfläche ab, wird aber durch faszinierende Andeutungen von Tiefe akzentuiert.

Kyungmi Shin (geb. 1963 in Busan, Südkorea) lebt und arbeitet in Los Angeles, CA, USA. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens, das sich der Fotografie und der Malerei bedient, steht die sorgfältige Schichtung verschiedener Elemente, die sich aus dem reichen Fundus des kulturellen Austauschs speisen. In einer Zeit, in der Diskussionen über kulturelle Aneignung geführt werden, ist Shins Arbeit ein Beispiel für kulturelle Wertschätzung.

Levan Songulashvili (geb. 1991 in Tiflis, Georgien) lebt und arbeitet in Tiflis, Georgien. Songulashvili ist bekannt für seine konzeptionellen Arbeiten in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, ortsspezifische Installationen und Video. Seine unverwechselbare künstlerische Technik und sein Stil bewegen sich an der Schnittstelle von Darstellung und Abstraktion.

Panos Tsagaris (geb. 1979 in Athen, Griechenland) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Tsagaris ist ein interdisziplinärer Künstler, dessen Praxis stets von seinem Interesse für das Spirituelle und Mystische geprägt ist. In seinen Arbeiten erforscht er spirituelle Vorstellungen von Transformation, wie sie in verschiedenen esoterischen Traditionen und Mythologien vorkommen.

Rachel Eulena Williams (geb. 1991 in Miami, FL, USA) lebt und arbeitet in New York City, NY, USA. Williams präsentiert Kunstwerke, die sich durch Offenheit, Erfindungsgabe und Leichtigkeit auszeichnen. Ihre gemalten Konstruktionen verschmelzen abstrakte Malerei mit Skulptur, indem sie bemalte Leinwände zerschneidet und neu konfiguriert und sie mit Nähten und Seilen zu collageartigen Kompositionen verwebt.

Liat Yossifor (geb. 1974 in Tel Aviv, Israel) lebt und arbeitet in Los Angeles, USA. Mit einer monochromen Palette erforscht Yossifor in ihren gestischen Pinselstrichen die Spannung zwischen Figur und Grund, Aktion und Stille, Zeichen und Symbol. Ihre Gemälde sind nicht malerisch, sondern eher körperlich, ähnlich wie Skulpturen.

68projects by KORNFELD in Berlin presents

Berlin On My Mind:

Celebrating 10 Years of Artistic Residency at 68projects by KORNFELD

BERLIN
ON MY
MIND

Dawit Abebe, Olasunkanmi Akomolehin, Cristina BanBan, Yevgeniya Baras, William Bradley, Giorgio Celin, Chris Engman, Kimia Ferdowsi Kline, Seong Joon Hong, Chris Hood, Michael John Kelly, Alexander Kroll, Doron Langberg, Sandeep Mukherjee, Jennifer Packer, Adrienne Rubenstein, Kyungmi Shin, Levan Songulashvili, Panos Tsagaris, Rachel Eulena Williams, Liat Yossifor

Opening: Friday, 21 June 2024, 6pm - 9pm

Exhibition: 21 June - 24 August 2024, Tue-Sat, 11am - 6pm

Dear friends of 68projects by KORNFELD,

On 21 June, we will be showcasing 21 works by the 21 artists who have been our guests as artists-in-residence over the past 10 years of 68projects by KORNFELD - with 'Berlin On My Mind'. We are celebrating our 10 years with 68projects by KORNFELD and the 10 years of our artist-in-residence program, but also our future which we hope to keep creating in Berlin. Berlin is a place in which international artists look for new perspectives, a place where ideas mingle.

It all began in 2013: KORNFELD Galerie Berlin made the bold decision to create a new space, both physically and metaphorically. This involved a significant and demanding refurbishment of what was to become the 68project space. The inaugural show in 2014 was already being designed by the residency artists at the time. It was a challenging but rewarding project.

In this exhibition, 'Berlin On My Mind', we proudly present all the artists who have walked a part of their creative path with us over these last ten years. We are proud and grateful to have provided a temporary framework to this decade of creativity and have nourished with great conviction and enthusiasm. These artists have accompanied us - and we them - through this time. We immersed ourselves in creative spaces with them, we rubbed shoulders, we were inspired and delighted. We felt their power as well as their subtlety, intensity and dedication.

Every creative process that began in the residency program over the last 10 years started with a blank canvas and Berlin On My Mind. Although the program has adapted to the varying circumstances over the years, it has remained true to its basic form: To boldly and innovatively invite people who convince us both artistically and personally. To offer them a space to grow in an unfamiliar environment. Not only have the artists been provided with a space to live and work over the years, but with the opportunity to network with each other through overlapping residencies and introductions to the Berlin art world. This has been the bedrock of 68projects by KORNFELD since the beginning.

When visiting the exhibition in 68projects by KORNFELD, you may recognise these artists: some at first glance, as they found their artistic expression early on. Others only at second glance, as their style has changed over the years, or for certain artists the approach changed completely and thus their work is entirely different.

Developments and evolutions of this kind within the artists' oeuvre have always been an important part of the residency program and will continue to be so. The program is like the artists who are our guests: lively and unique.

The 21 artists currently live in Addis Ababa (1), Barcelona (1), Lagos (1), London (1), Los Angeles (6), Nashville (1), New York City (6), Seoul (1) and Tbilisi (1), among other places.

If you require images or would like to arrange an interview with the artists, please let us know.

We look forward to your reporting and send our best regards,

Alfred Kornfeld and Janina Rösner

Contact:

Alfred Kornfeld, kornfeld@kornfeldgalerie.com, +49 15112255207

Janina Rösner, rosner@kornfeldgalerie.com, +49 17662920086

Sabina Passauer, passauer@kornfeldgalerie.com, +49 152 59141694



68projects by KORNFELD in the renovation phase 2014

Dawit Abebe (b. 1978 in Addis Abeba, Ethiopia) lives and works in Addis Abeba, Ethiopia. Over the years, Abebe has developed a distinct visual language that incorporates painting, drawing and collage techniques to create highly original compositions that not only explore Ethiopian history and culture, but also seek to unpick the very nature of humanity.

Olasunkanmi Akomolehin (b. 1995 in Lagos, Nigeria) lives and works in Lagos, Nigeria. To Akomolehin creating his works is a meditative practice in which he explores the human emotion in all its colorful array. The artist sees paintings as an extension of the artist's soul which finds its freedom of expression on the canvas.

Cristina BanBan (b. 1987 in Barcelona, Spain) lives and works in New York City, NY, USA. She imbues her work with striking portraits of Rubenesque figures inspired by Neoclassical physiques. BanBan works in oils, acrylics, pastels and charcoal.

Yevgeniya Baras (b. 1981 in Syzran, Russia) lives and works in New York City, NY, USA. Baras' paintings take shape through a process of layering and accumulation, combining oil media with various found and unconventional materials. The resulting objects hover between painting and sculptural relief, with layers that frequently extend onto the sides and supports of the canvas, refusing any definitive boundary.

William Bradley (b. 1984 in York, UK) lives and works in Los Angeles, CA, USA. Bradley's vivid and colorful works start off as computer compositions before merging the digital and physical together by painting onto and over the digital renderings.

Giorgio Celin (b. 1986 in Barranquilla, Colombia) lives and works in Barcelona, Spain. Celin's figurative paintings explore themes of migration, belonging, relationships, and nostalgia, influenced by his experiences as a Colombian migrant living in various European cities. His work delves into issues of displacement and the sense of not belonging to any single geographical location.

Chris Engman (b. 1978 in Seattle, WA, USA) lives and works in Los Angeles, CA, USA. At the origin of Chris Engman's work there is an idea, a concept and in-depth research. Themes immanent to photography, such as time, transience, light and the question concerning the possibility of reproducing reality, are central to his work.

Kimia Ferdowsi Kline (b. 1984 in Nashville, TN, USA) lives and works in New York City, NY, USA. With an electric relationship between the figures in her works, Kimia Ferdowsi Kline references the Fauvists in their love of intense color and Matisse in his love of the gestural body.

Seong Joon Hong (b. 1987 in Seoul, Korea) lives and works in Seoul, Korea. In his works, he creatively focuses on the concept of layers. Layers, for him, represent amongst other things the fragility of memories, which can be erased or worn away as quickly as a lost layer.

Chris Hood (b. 1984 in Atlanta, GA, USA) lives and works in Los Angeles, CA, USA. Hood plays with the picture plane, creating paintings where elements fuse into a liminal space. Using vernacular sources and humor, he explores the tension between figuration and abstraction, resulting in a surreal blend of imagery and color.

Michael John Kelly (b. 1975 in Provo, UT, USA) lives and works in Los Angeles, CA, USA. Michael John Kelly's work is characterized by a multitude of different influences and "languages": his images combine painting, print, photography, drawing and collage.

Alexander Kroll (b. 1981 in New York City, NY, USA) lives and works in London, UK. Kroll is a painter known for his abstract expressionist style using large-scale canvases and fluorescent color palettes. His layered colors create a rhythmic effect that reveals the process behind his art, where each mark and completed piece naturally leads to the next.

Doron Langberg (b. 1985 in Yokne'am Moshava, Israel) lives and works in New York City, NY, USA. Langberg is renowned for his luminous, large-scale works that exude a sense of intimacy, often portraying himself, his family, friends, and lovers. His paintings celebrate the physicality of touch and engage with contemporary dialogues on queer sensuality and sexuality.

Sandeep Mukherjee (b. 1964 in Pune, India) lives and works in Los Angeles, CA, USA. Mukherjee is known for his experimental work spanning installations, sculptures, and large-scale murals. His art focuses on the sensual experience of space and body, exploring the relationship between bodies and the spaces they create through experiential and embodied images.

Jennifer Packer (b. 1984 in Philadelphia, PA, USA) lives and works in New York City, NY, USA. Packer creates portraits, interior scenes, and still life paintings that convey a sense of casual intimacy. Using loose lines, brush strokes, and a limited color palette, her work merges subjects with backgrounds, suggesting emotional and psychological depth while remaining enigmatic.

Adrienne Rubenstein (b. 1983 in Montreal, Canada) lives and works in New York City, NY, USA. Rubenstein's art features loose figurative still-life motifs that glide over vibrant torrents of abstract color. While the action predominantly unfolds on the surface, it is accentuated by intriguing hints of depth.

Kyungmi Shin (b. 1963 in Busan, South Korea) lives and works in Los Angeles, CA, USA. At the core of her artistic endeavor, using photography and painting, is a meticulous layering of diverse elements, drawing inspiration from the rich tapestry of cultural exchanges. In an age of discussions over cultural appropriation Shin's work is exemplary of cultural appreciation.

Levan Songulashvili (b. 1991 in Tbilisi, Georgia) lives and works in Tbilisi, Georgia. Songulashvili is renowned for his conceptual works in painting, drawing, printmaking, site-specific installations, and video. His distinctive artistic technique and style delve into the intersection of representation and abstraction.

Panos Tsagaris (b. 1979 in Athens, Greece) lives and works in New York City, NY, USA. Tsagaris is an interdisciplinary artist whose practice has always been informed by his interest in the spiritual and the mystical. He explores through his work spiritual notions of transformation as those appear in different esoteric traditions and mythologies.

Rachel Eulena Williams (b. 1991 in Miami, FL, USA) lives and works in New York City, NY, USA. Williams presents artwork characterized by candor, invention, and lightness. Her painted constructions blend abstract painting with sculpture, as she cuts and reconfigures painted canvases, weaving them together with sewing and rope to create collage-like compositions.

Liat Yossifor (b. 1974 in Tel Aviv, Israel) lives and works in Los Angeles, USA. Using a monochromatic palette, Yossifor's gestural brushstrokes explore the tension between figure and ground, action and stillness, sign and symbol. Her paintings are not pictorial, but more physical, akin to sculpture.